

MATERNA

Resilience Readiness Day

10. September 2026, Dortmund

Materna Headquarter
Robert-Schuman-Straße 20
44263 Dortmund



 **Resilience
Readiness Day**
2026

Agenda

Resilience Readiness Day 10. September 2026 in Dortmund

Zeitraum: 9:00 bis 18:00 Uhr

| | |
|---------------|---|
| ab 09:00 Uhr | Networking |
| 09:30 – 09:35 | Auftakt und Einführung Dr. Christian Samulewicz, Materna |
| 09:35 – 09:40 | Begrüßungsimpuls Michael Hagedorn, CEO Materna |
| 09:40 – 09:45 | Grußwort Christian Vogt, Vorstandsvorsitzender ASW West und Leiter der Konzernsicherheit CLAAS Gruppe |
| 09:45 – 10:45 | Block 1 Überblick Gesamtlage gesamtstaatliche Sicherheit Makro-Perspektive, Risiken, Bedrohungen, systemische Verwundbarkeiten |
| 09:45 – 10:05 | Bundeswehr in der Gesamtverteidigung: OPLAN Deutschland, kritische Abhängigkeiten und die Rolle der Wirtschaft Generalleutnant André Bodemann, stv. Befehlshaber des Operativen Führungskommandos der Bundeswehr und Kommandeur territoriale Aufgaben in Berlin |
| 10:05 – 10:25 | Resilienz beginnt im Land: Neue Abhängigkeiten, neue Risiken, neue Schutzaufträge aus Sicht von NRW Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (<i>angefragt</i>) |
| 10:25 – 10:45 | Zivile Verteidigung und KRITIS-Aufsicht: Die Aufgaben des BBK in Risikoanalysen, Audits und moderner Krisenbewältigung ZMZ Akademie des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (<i>angefragt</i>) |
| 10:45 – 11:15 | Networking mit Ausstellungsbesuch |

| | |
|---------------|---|
| 11:15 – 11:45 | <p>Block 2</p> <p>Technische Grundlagen für Resilienz Architekturprinzipien, Interoperabilität, Datenflüsse, Schnittstellen, Führungssysteme</p> |
| 11:15 – 11:30 | <p>Gesamtstaatlicher Informationsaustausch mittels Datenräumen als Grundlage der Resilienz Robert Duisberg, Insentis Dr. Marco Kremer, Materna</p> |
| 11:30 – 11:45 | <p>Resilienz by Design: Einheitliche Führungsarchitekturen und sichere Kommunikation für Staat und KRITIS Joshua Dierkes, Materna</p> |
| 11:45 – 13:15 | <p>Lunch und Networking mit Ausstellungsbesuch</p> |
| 13:15 – 14:00 | <p>Block 3</p> <p>Lösungsansätze – Resilienz in KRITIS und Sicherheitsbehörden vernetzen Konkrete Maßnahmen, UAV-Detektion, KI-Überwachung, Auditfähigkeit, Sensorik</p> |
| 13:15 – 13:45 | <p>Next-Level Security: Erfüllung der KRITIS-Anforderungen Was Unternehmen für Resilienz umsetzen müssen am Beispiel der KRITIS-SiVoKo-App und UAV-Exposure Check Robert Stricker, Materna Stephan Ursuleac, Materna N.N., Carmenta</p> |
| 13:45 – 14:00 | <p>Drohnenabwehr im Rechtsrahmen: Was Staat und KRITIS bei Detektion und Gegenmaßnahmen beachten müssen Dr. Jan Helge Mey, BHO-Legal</p> |
| 14:00 – 14:45 | <p>Networking mit Ausstellungsbesuch</p> |
| 14:45 – 15:45 | <p>Block 4</p> <p>Vernetzte Resilienz für Logistik Lagebilder, Sensorik und sichere Prozesse unter KRITIS-Bedingungen</p> |
| 14:45 – 15:00 | <p>Resiliente Logistikketten: Vernetzte Resilienzarchitektur von KRITIS bis Yard-Management Dr. Beate Wojaczek, Rhenus Ports</p> |
| 15:00 – 15:15 | <p>Predictive Maintenance und Vorteile für das Supply Chain Management und die Kapazitätsplanung in der Instandhaltung Marco Motta, Fraunhofer IML</p> |
| 15:15 – 15:30 | <p>Sichere Durchfahrt: Schutz und Resilienz von Tunnelsystemen Autobahn GmbH (<i>angefragt</i>)</p> |

| | |
|----------------------|---|
| 15:30 – 15:45 | <p>Inspektion und Überwachung von KRITIS wie Pipelines, Stromleitungen, Brücken und Windkraftanlagen mittels Drohnen</p> <p>Norman Koerschulte, Morpheus</p> |
| 15:45 – 16:00 | <p>Networking</p> |
| 16:00 – 16:45 | <p>Abschlusspanel</p> <p>Digitale Souveränität und resiliente Systeme: Was Staat, KRITIS und Industrie jetzt gemeinsam leisten müssen</p> |
| 16:45 – 16:50 | <p>Wrap Up</p> <p>Dr. Christian Samulewicz, Materna</p> |
| 16:50 – 18:00 | <p>Get Together und Live-Vorfürungen</p> |
| ca. 18:00 | <p>Ende der Veranstaltung</p> |

Begleitausstellung mit Ständen und Vorfürungen verschiedener Unternehmen

- **Materna:** Ganzheitlicher Liegenschaftsschutz durch KI-gestützte 24/7-Videoanalyse, eine Sicherheits-App zur Einbindung von Mitarbeitenden als Sensoren gegen physische Bedrohungen sowie fundierte Expertise in Enterprise Architecture Management und militärischen Logistikprozessen
- **Walaris:** Walaris präsentiert mit *AirScout* eine KI-basierte Edge-Plattform zur sensorübergreifenden Lageerfassung, Detektion und Verfolgung von Luftbedrohungen.
- **Leoquantum:** Leoquantum zeigt, wie logistische Abläufe von der Anlieferung über das Standort- und Yard-Management bis zum Abtransport digital vernetzt, in Echtzeit gesteuert und organisationsübergreifend abgestimmt werden können – skalierbar, interoperabel und lagebildfähig.
- **Morpheus:** Morpheus Logistik demonstriert zertifizierte Drohnenlogistik für den zuverlässigen Lufttransport von Gütern in komplexen Einsatzumgebungen.
- **TraffGo Road:** TraffGo Road zeigt datenbasierte IT-Lösungen zur intelligenten Verkehrssteuerung, die Verkehrsströme in Echtzeit erfassen, analysieren und über zentrale Plattformen für ein effizientes, vernetztes Straßenverkehrsmanagement steuern.
- **Materna Virtual Solution:** Materna Virtual Solution zeigt mit *SecurePIM* eine BSI zertifizierte, hochsichere Plattform für mobiles Arbeiten mit Verschlusssachen, die bei den Electronic Knee Boards der Bundeswehr den geschützten Zugriff auf einsatzrelevante Daten unter VS-NfD-Standards bis hin zu NATO-restricted ermöglicht, auch im BOS- und KRITIS-Umfeld.